

Rückblick und Ausblick auf die Arbeit im Nationalpark

Personalversammlung im Hans-Eisenmann-Haus - Jubilare und langjährige Mitarbeiter geehrt

Neuschönau. Ein Rückblick und Ausblick von Nationalpark-Leiter Dr. Franz Leibl sowie zahlreiche Vorträge standen bei der Personalversammlung des Nationalparks Bayerischer Wald im Hans-Eisenmann-Haus auf der Tagesordnung.

Hans Höcker, der Vorsitzende des Personalrats, bedankte sich bei seinen Kollegen für das zahlreiche Erscheinen zur Personalversammlung und ging in seinem Bericht auf die Tätigkeiten im vergangenen Jahr ein. Ganz besonders begrüßte er Kim Jüstl, die neue Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich Forst, sowie Annett Herrmann von der Rentenversicherung Süd, die zum Thema "Flexi-Rente" referierte.

In seinem Rückblick erklärte Nationalparkleiter Leibl, dass das Jahr 2017 von verschiedenen Bauvorhaben geprägt war, wie zum Beispiel von der Generalsanierung der Racheldiensthütte oder der Elektrifizierung des Tier-Freigeländes in Neuschönau. "Ein Dauerthema ist außerdem der kontinuierliche barrierefreie Ausbau unserer Einrichtungen sowie der Brandschutz." Bei zahlreichen Veranstaltungen, wozu auch die internationale Waldnaturschutztagung im April zählte, konnte sich der Nationalpark Bayerischer Wald im vergangenen Jahr präsentieren. Im wochenlangen Dauereinsatz waren die Mitarbeiter beim Ausbruch der Wölfe aus dem Tier-Freigelände in Ludwigsthal.

Auch für das Jahr 2018 seien bereits Vorhaben geplant. Der kürzlich gestartete Bau der Waldwerkstatt im Hans-Eisenmann-Haus werde voraussichtlich bis Mitte 2019 dauern, so Leibl. "Neben der Fortführung von zahlreichen Interreg-Projekten steht heuer der Abschluss des Life plus Projektes zum Thema Moore, Fließgewässer und Schachten an." Geplant seien auch verschiedene Veranstaltungen, wie das Spechtfest in Spiegelau, das Tummelplatzfest sowie der Aktionstag für Menschen mit Behinderung zusammen mit dem Landkreis Freyung-Grafenau. Mit der Kampagne "Müll aus, Natur an" wolle man die Besucher des Nationalparks sensibilisieren, ihren Abfall nicht in der Natur zu entsorgen, sondern wieder mit nach Hause zu nehmen. Ab Ende Mai werde sich der Nationalpark zudem mit einer neuen Homepage vorstellen.

Neben seinen Berichten gratulierte Leibl der Mitarbeiterin Gabriele Zechmann zu ihrem 25-jährigen Arbeitsjubiläum. Präsente zu ihren runden Geburtstagen erhielten Katja Traxinger-Eder, Otto Widera, Martin Brunnhölzl, Karl-Heinz Müller und Fritz Kellermann. In den Ruhestand verabschiedet wurden Georg Küblböck und Wolfgang Bäuml.

Am Ende der Personalversammlung berichtete Dr. Marco Heurich vom Sachgebiet Naturschutz und Forschung über die derzeit laufenden Forschungsprojekte in den Bereichen Rotwild-Management, Borkenkäfer-Entwicklung und Wolf-Monitoring.

Bildunterschrift:

Gratulationen zu ihren runden Geburtstagen gab es für Fritz Kellermann (2.v.r.) und Otto Widera (l.) von Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl (2.v.l.) und Personalratsvorsitzendem Hans Höcker (Foto: Annette Nigl / Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald).